



INFO

MITTEILUNGEN

3 Saison 2011/2012





INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

Liebe Gürteler

Dank emsigen Helfern konnte in den Sommermonaten der Hüttenumbau durchgeführt werden. Nun ist unsere Hütte ein noch schöneres Bijoux. Anfangs November durften wir am Diavortrag „ausgesetzt in der Wildnis“ 40 Gürteler und Freunde begrüßen. Eine solch erfreuliche Anzahl Teilnehmende konnten wir schon lange nicht mehr verzeichnen. Für das Jahr 2012 werden wir uns wieder voll motiviert für ein weiteres erfreuliches Clubjahr einsetzen.

*Wir wünschen Euch, Euren Familien und Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.
Der Vorstand*



GV der Jaunpass Sportbahnen AG

Im Frühjahr 2011 wurden wir von den Berichten in der Presse über den möglichen Konkurs der Jaunpass Sportbahnen AG überrascht. Der Einladung zur ordentlichen GV vom 29. Oktober 2011 im Hotel des Alpes auf dem Jaunpass folgte ich gerne, um mich direkt vor Ort zu informieren. Dank enormer Anstrengung seitens des Verwaltungsrates konnte das Defizit der Saison 2010/11 um Fr. 63'296.20 auf Fr. 41'152.98 gesenkt werden. Möglich war dies nur dank eines à-fonds-perdu-Beitrages der Gemeinde Boltigen von Fr. 25'000.00, des Verzichts auf Entschädigung der Landeigentümer und des Verzichts auf Entschädigung der letzten 2 Jahre des Verwaltungsrates.

Der drohende Konkurs wurde durch die extrem schlechten Wintersaisons 2009/10 (Defizit Fr. 114'099.69) und 2010/11 (Defizit Fr. 41'158.98) ausgelöst. In der vergangenen Saison konnte beispielsweise der Winterregglist nur 4 Tage fahren. Die Saison 2011/12 sollte mit den eingeleiteten Massnahmen gesichert sein.

Langfristig gesehen, ist aber allen Parteien klar, dass der Betrieb ohne künstliche Beschneigung nicht zu retten ist. Eine Beschneigungsanlage wird mit Fr. 650'000.- budgetiert.



FORTSETZUNG INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

IG-Jaunpass

Da eine Beschneigungsanlage durch die Sportbahnen AG nicht finanziert werden kann, bildet sich um Hans Niederhauser die IG-Jaunpass. Ziel dieser Interessensgruppe ist es, innerhalb von 4 Jahren eine Beschneigungsanlage zu finanzieren und realisieren und die ganzheitliche Förderung des Tourismusgebietes Jaunpass.



Möglichkeiten des SC Gurten

Auch wir mit der Gurten-Hütte sind ein Zahnrad im ganzen System. Mit warmen Betten könnten wir dem Jaunpass zahlende Gäste zuführen. Dazu müssten wir bereit sein, die Hütte zu bewirtschaften. Die laufende Analyse des Vorstandes hat jetzt schon ergeben, dass mit diversen Massnahmen die Hütte für Lager, Schulausflüge, Firmenklausurtagungen und Familienfeste sehr attraktiv wäre. Der Vorstand wird die Analyse vertiefen und an der GV 2012 präsentieren und zugleich die defizitäre Finanzlage der Hütte erläutern. Wir möchten von Euch Mitglieder an der GV eine klare Stellungnahme, ob wir an der modernen Bewirtschaftung der Hütte arbeiten sollen oder nicht. Wenn ja, tragen wir als Club mit warmen Betten am Erreichen der Ziele der IG-Jaunpass mit.

Kommunikation

Sehr erfreulich waren die vielen Reaktionen auf das letzte SCG-Info. Der Club lebt! Bitte meldet Euch weiterhin per E-Mail oder Tel. an: mtzimmermann@bluewin.ch, Tel. Geschäft 031 310 18 18 oder Tel. Privat 031 971 32 82. Speziell interessieren würde uns Eure Meinung, Bedenken oder Infos betreffend Mitgliedschaft Swiss-Ski und der Hüttenbewirtschaftung.

*Euer Präsident
Thomas Zimmermann*



DIE KÜCHE STRAHLT!

Die erste Etappe der Sanierungsarbeiten in unserer Hütte ist abgeschlossen. Etliche Mitglieder hatten seit Anfang September bereits Gelegenheit, sich vom Resultat der Arbeiten zu überzeugen. Das meiste ist geblieben – einiges hat sich geändert und verlangt Angewöhnung.

Ziele erreicht

Wesentliches Ziel der Sanierungsarbeiten in der Küche war die Verbesserung der Putzmöglichkeiten, also der Hygiene, durch den neuen Boden und die neuen Schränke. Gleichzeitig war es das Bestreben des Projektteams die oft als störend empfundenen Abläufe in der Küche zu vereinfachen. Dies vorab im Bereich des Rüsttisches und des Abwaschbeckens. Wer Tische decken will, kommt nun denn mit den Vorbereitungen fürs Kochen (Rüsten, Gemüse waschen usw.) Beschäftigten nicht mehr ins Gehege, da Essbesteck in den Schubladen des zweiten Tisches – in vorläufig noch provisorischen Einbauten –, und damit nahe beim Geschirr, zu finden ist. Fürs Kochen benötigte Utensilien dagegen sind entweder aufgehängt beim Kochherd oder im Tisch gegenüber.

Den immer wieder gehörten Klagen zur unangenehmen Situation beim Abwaschbecken (Störung der abwaschenden Person, unbefriedigender Zugang zum Tropfbrett) setzt der fahrbare Tisch ein Ende. Er lässt sich während des Abwasches so umplatzieren, dass keine gegenseitigen Behinderungen mehr entstehen. Ob dann das Geschirr noch grad auf dem Tisch zum Schrank gefahren wird, bleibt den Besucherinnen und Besuchern überlassen



Ordnung beim Geschirr

Um die Übersichtlichkeit im Geschirrschrank zu verbessern, haben wir uns entschieden, die Anzahl der direkt zugänglichen Garnituren zu beschränken. Für Gruppen mit über 20 Personen gibts genügend Reservematerial im Vorratsraum (Vorratskästli rechts von den beiden grossen Kasten gegenüber

der Türe). Ob es noch alle Schüsseln, Platten, Krüge, Gläser usw. braucht, soll die Erfahrung zeigen.



FORTSETZUNG DIE KÜCHE STRAHLT!



– ein Abbau scheint auch hier noch möglich.

Tische nutzen – variabler Einsatz

Die beiden fahrbaren Tische lassen sich äusserst vielseitig nutzen. Von der Fassstrasse über den grossen Apérotisch bis zur Bar – der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Bloss: aus der Küche entfernt sollten sie nicht werden.

Geputzt werden muss weiterhin

Eine putzfreundliche Küche verlangt auch entsprechende Hilfsmittel. Aus hygienischen Gründen gehören aber Besen, Wischer usw. wohl nicht unbedingt offen aufgehängt in die Küche. Die Nische unter der Treppe in den 1. Stock drängt sich als «Putzecke» geradezu auf: alles ist in der Nähe und trotzdem weg von der Küche zu finden.

Boden reinigen

Die schönen Bodenbretter – wie alle übrigen Holzeinbauten – sind mit Nitro-Hartgrund behandelt. Dies ist ein guter Schutz vor Wasserflecken; grössere Wassermengen sollten aber doch aufgenommen werden. Neben der Trockenreinigung mit Wischer oder Staubsauger genügt bei entsprechender Verunreinigung eine Feuchtreinigung, wenn nötig mit Schmierseife. Auf andere Reinigungsmittel ist zu verzichten!

Tische reinigen

Die beiden Tischoberflächen sind mit einem ökologischen Hartwachs geschützt. Zur Unterhaltsreinigung genügt das feuchte (nicht nasse!) Wischen mit einem Lappen.

Es geht weiter

Wie geplant, sollen die noch ausstehenden Arbeiten, u.a. der Einbau der neuen Küchenfenster, im kommenden Jahr fertiggestellt werden. Das Projektteam ist voller Elan und motiviert an der Arbeit und freut sich über alle, die mithelfen alles zu einem guten Ende zu bringen.



WINTERPROGRAMM 2011/2012 SKICLUB GURTEN BERN

Liebe Gürteler

Und dann geht es nur noch hinab ...

Es war hart: Drei Stunden Schweiß, drei Stunden nur bergauf, drei Stunden lange der Kampf mit brennenden Waden. Und dann dieser endlose, jungfräuliche Hang voll feinstem Powder, absolut unberührt!? Dafür hat sich alles gelohnt, und die Abfahrt berauscht doppelt, weil man sie selbst erst möglich gemacht hat, aus eigener Kraft.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen tollen Winter und viel Spass bei euren Freizeitaktivitäten im Schnee.

*Yves Pfister
Clubtourenchef und Technischer Leiter SCG*

Bitte alle Anmeldungen termingerecht an

*Yves Pfister
yves.pfister@bluewin.ch
P 031 971 90 08
M 078 635 05 37 (ausserhalb der Bürozeiten)*





**FORTSETZUNG
WINTERPROGRAMM 2011/2012
SKICLUB GURTEN BERN**

Datum	Anlass - Ort	Organisator	Anmeldung
Do 15. Dez. 2011	Weihnachtsturnen 20.00- 21.00 Uhr Weihnachtsstamm mit Pizaessen im Restaurant TreRe ab 21.00 Uhr	SCG Für alle Turner und andere Gürteler	Nicht notwendig
Fr 3. Feb. 2012	Mondscheintour Chasseral ab Nods max. 2 h Aufstieg Fondue im Restaurant	SSM Für Skitüreler, Boarder und Schneeschu- läufer	bis 29. Januar bei Yves Pfister
So 12. Feb.	Schneeschuhtour Leichte Tour auch für Einsteiger (Diemtigtal)	SSM unter der Leitung von Fritz Rytz	bis 4. Februar bei Yves
Sa/So 18./19. Feb.	Sa: Skitour im Simmental mit Übernachtung in der Clubhütte So: SSM Tourenfahrertag. Suppe und Wurst in unserer Hütte	SCG Wir sind die Organisatoren des SSM-Tourenfahrer- tages!	bis 16. Februar bei Yves
Sa/So 3./4. März	Jaun Haute Route gemäss Kläri König	SCG vergleiche separate Ausschreibung	bis 1. März bei Yves
Freitag 16. März	Rund um Grindelwald – Pistenplausch mit Guide	SCG Pole Schmid	bis 12. März bei Yves
Sa 24. März	Mit Ski oder Schneeschuhen auf den Birehubel (Aufstieg 1h); unterwegs Fondueplausch im Schnee	SCG	bis 24. März bei Yves
Sa/So 21./22. April	2 Tagestour zum Saisonschluss Wildhorngebiet Aufstieg je 4 h	SCG	bis 22. März bei Yves (Hütten- reservation)
Freitag 11. Mai 2012	Generalversammlung SCG		keine Anmeldung notwendig



JAUN HAUTE ROUTE 3./4. MÄRZ 2012

(in Anlehnung an die Originalroute von Kläri und Fred König)

Programm: *Wir treffen uns am Samstagnachmittag in Weissenbach und steigen gemeinsam hinauf in unsere Skihütte. Im Tal unten wird der Proviant für das Nachtessen an alle TeilnehmerInnen verteilt. Am Sonntag ziehen wir früh los Richtung Hundsrügg, weiter übers Wannehörli oder Birehubel, Abfahrt nach Saanenmöser. Dort führt uns die Gondelbahn aufs Saanersloch, Abfahrt ins Chaltebrunnental und Gegenaufstieg auf den Gandlauenengrat. Vom Rinderberg gelangen wir über die Skipisten nach Zweisimmen, wo wir den Zug nach Weissenbach – unseren Ausgangspunkt – besteigen.*

Treffpunkt: *Weissenbach. Die genaue Zeit wird bei der Anmeldung bekanntgegeben. Wir nehmen Rücksicht auf den Fahrplan der öV.*

Verpflegung: *Gemeinsames Nachtessen am Samstag in der Hütte. Restliche Mahlzeiten individuell.*

Material: *Vollständige Tourenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel), Toilettenzeug, wer hat Seidenschlafsack, Hüttenfinken.*

Anmeldung: *bis Donnerstag, 1. März 2012 an Yves Pfister*
Tel. P 031 971 90 08
Mobile: 078 635 05 37
e-mail: yves.pfister@bluewin.ch





VERGANGENE HERBSTANLÄSSE

Das Wochenende vom 10./11. September 2011 auf dem Jaunpass war ein kulinarischer Höhenflug. Zehn Personen wurden in ausgeloste Zweiergruppen eingeteilt. Jedes Team war besorgt für einen Gang. Aperitivo – Antipasti-Teller – Penne rigate al limone – Arista alla fiorentina con patate – Cremetta di ciliegi al mascarpone.

Die Zutaten und die entsprechenden Rezepte lagen bereit. Bald herrschte emsiges Treiben in der frisch sanierten Küche. Da die Sonne uns noch lange wärmte, beschlossen wir auch den ersten Gang nach dem Apéro vor der Hütte einzunehmen. Jedes Team hat seinen Gang serviert und abgeräumt. So musste man nur einmal arbeiten und wurde dafür aber viermal bedient!

Das prächtige Wetter hielt an, so dass am Sonntag das Bäderhorn von einigen Teilnehmern erstiegen werden konnte. Anschliessend trafen wir die restlichen Gürteler am Fusse des Berges in der Alpwirtschaft, wo man die in den Solarbackofen produzierten Meringues bestaunen konnte. Bei immer noch vollen Bäuchen - in guter Erinnerung an den Vorabend - haben wir uns nur flüssig verpflegt.





FORTSETZUNG VERGANGENE HERBSTANLÄSSE





FORTSETZUNG VERGANGENE HERBSTANLÄSSE

Am 11.11.11 wurde nicht nur geheiratet. Insgesamt rund 40 Personen hatten sich zum Vortrag von Kari Zimmermann in der Aula der Schule Spiegel eingefunden. „Ausgesetzt in der Arktis – Expedition zum grünen Gletscher“. Der Titel hat nicht zu viel versprochen. Lebendig schilderte Kari mit vielen Bildern untermalt die Expedition: Von den Vorbereitungen mit der ganzen Logistik, welche für ein solches Abenteuer notwendig war, bis zum Bangen um den Heimflug aus der Einsamkeit, welcher wegen Nebel nicht wie geplant stattfinden konnte. Permafrost und Wind wurden mehrmals erwähnt. Eindrücklich die Begegnungen mit Polarwölfen und Moschusochsen, deren Fellmuster wir sogar ertasten konnten. Anschliessend hatten wir im Restaurant Spiegelpintli Gelegenheit mit anderen Clubmitgliedern uns auszutauschen. Kari stand uns auch noch mit Red und Antwort zur Verfügung.

Yves Pfister



P.P.
3000 Bern 25

www.scgurten.ch

Redaktion

Bruno Thomi, Bern

Druck und Versand

AST & FISCHER AG Wabern/BE

www.ast-fischer.ch

Die **SCGINFO** erscheint 4mal jährlich.
Nächste Ausgabe im April 2012.

Clubadresse:

Ski-Club-Gurten
Postfach
3001 Bern
PC 30-6325-4

Mitgliedschaften:

Schweizerischer Skiverband Swiss-Ski
Schneesport Mittelland-Nordwestschweiz
Verein Langlaufzentrum Jaunpass-Boltigen